

Sigle: Lk

Aufbewahrungsort: Fürstl. Waldburg zu Zeil und Trauchbursches Gesamtarchiv

Signatur: ZAMs16 (früher Hs. 22)

[207v,01]SAnt anzhelm begerte von gote
lange czeytt / Mitt vaften vnd mit weynen
vnd mit andechtigem herczen Das er Im
erwurbe von feyner lieben müter marien
das sie Im kündete / wie ir liebes kint
den tod erlieten hette / Do er also lange
in dieser andechtigen begirden was
Do erscheyn Im vnser frauwe / vnd spr(=
ach meyn liebes kint hat also bitter
martel erlitten / Das ane weynen nye=
man gereden mag / wan ich aber so groß(=
lich erhohet / bin / So mag ich nit me wey=
nen Doch wil ich dir sagen Das leyden
meynes Kindes Sant anzhelm sprach
owe allerliebste frauwe wie was
deynes Kindes leyden anefang / Maria
sprach Do meyn kint hete gefzen mit
feynen Iüngern do ging Iudas czu den
furfthen der Iüden / vnd verkaufft / meyn
kint vmb dreyfzig pfennunge die heyfzent
yfmahelite / vnd warent / das dieselben
pfennunge Do Iosep wart vmb gegeben
vor daufet Iaren vnd habent die
[208r,01]Pfenninge die Iuden geerbet / von iren
vorfarn / die mein kint do verkaufften
vnd Ieglicher also gut / als CZehen ge(=
meyner pfennunge Do Iüdas dieselben
pfennunge fach / Do was er ir also ge(=
ring / vnd gefielen Im also wol Das
er in mein kint / gab / vnd hette Im
meyn kint / Das dicke vorgefeytt /
Doch liefz er nit / abe er verkauffte

in in den dor Sant anzhelm sprach
frauwe wert du dobey maria spra(=
ch neyn ich Aber du falt / wiffen das
mein kint / den Iungern ire fufze wü
gewufche vnd feynen leyp vnd fein
plut / gefegent / vnd in fufzicklich ge(=
Predigt hette / do ging mein kint
enweg mit feynen Iüngern in den
garten an dem oleberge vnd ent(=
fchl<i>effent / Die Iüngern Do ging er
furbas also ferre als man mit ey(=
nem ftein gewerffen mag / vnd bettet
vater an vnd sprach also vatter von
hymelreych Erhore mich nach deyner
[208v,01]groffen parmherczykeyt / küm mir in mey(=
nen engften / vnd in meynen notten CZu hilffe

Sanct anzhelm sprach warvmb bad
er feynen vater an / Do sprach vnfer
frauwe / Im was also angeft / gegen feyner
marter Das er plut / fwiczete von allem
feynem leybe wan er wufte vorhin wol
alles Das er leyden folt / wie fein antzlicz
folte werden verfpüwen wie er folte
werden gegeyfehelt / vnd die fchemlichen
wort / Die fie CZu Im sprachen wie der
diep wol weys das er fterben müß do(=
ch erkennet er nit Die pitterkeyt Des
todes Pis Im das feyle wurt gebunden
an den hals / Aber mein kint wefte vor(=
hin wol als das er leyden folte / wie fein
antlicz folt werden verfpuwen / wie er
folt werden gegeyfehelt vnd die fchem(=
lichen wort / Die fie CZu Im sprachen
vnd auch Die pitterkeyt / eyns iegelichen
leydens / Im drang das plut aufz von
allem feynem leybe Darvmb wan er

wol wüfte Das die Iuden So geringe
[209r,01]gegen Im waren Das sie kein erbermde
vber in wollten han vnd do er also gebet
tet vnd sprach Ist es möglich vatter
So vberheb mich dirre großen peyn
doch sal dein wille erfüllet werden Do
erscheine Im ein engel vnd drohte in vnd
sprach herre seyft stete / wan du salt alles
menschlich könne erlösen / vnd do ging
meyn kint / wider vnd sprach mocht
ir nit ein weyl wachsen mit mir Er
nahet vast der mich hin wil geben Do
quam Iudas mit vil gewapennte Iuden
vnd sprach CZu den Iuden CZwen seint
gar gleych einander / das ist Iacob
vnd ihesus / Davon geb ich euch ein
CZeychen Den ich kuffe Der ist es Den
greiffent an vnd heben in vast / vnd
fürent in gewerlich / Do er das gespr(=
ach Do ging Ihesus gegen der schare
vnd sprach wen suchent ir Sie sprachen
Ihesum nazarenum / Do sprach er ich bins
Do gient sie hinder sich vnd fielen
[209v,01]vff die erde Do sprach aber mein kint
Suchent ir mich So lant dieß gen Do
meynde er die Jüngern / Do ging Iudas
vnd kuffte Ihesum / Do sprach ihesus Iudas
wilt du des menschen kint hingeben
mit eyme kuffe Do CZuhant fingen die
Iuden mein kint / Do CZoch peter sein swert
heraufz vnd slug eym Iudenknechte sein
recht ore abe Der hies malchus / Do faczte
meyn kint Das ore wider an / vnd was
CZuhant genesen / vnd sprach Peter Du
das swert wider in sein scheiden wan
alle die do slagent / mit dem swert Die

werden auch gerichtet / mit dem fwert
weneft du nit Wolte ich hilffe Der
vater fente mir mer dan CZwolff fchar
der engel Der Iegelich hette fechsvnd(=
fechzigvndfechshuindertdaufent vnd
do meyn kint alfo vngeftumecklich wart
gefurt / Do liefzent in die Iungern vnd
fluhent alle von Im Sant anzhelm
fprach allerliebefte frauwe wert du
do CZugegen Do dis gefchach Maria
[210r,01]fprach neyn ich / warvmb fprach fant
anzhelm du hetteft in doch alfo lip
do fprach maria do meyn kint von dem
nachtmas mit feynen Iungern ging
in den garten betten do was es nacht
worden vnd enzam nit wol das frauwen
der CZeyt nachtes aufz werent gewefen
ader funden Sant anzhelm fprach o
allerfufzeftte frauwe wo were du Do
fprach maria ich was in meyner fwefter
haufz Iohannes ewangeliften müter Sant
anzhelm fprach wer fagt dir do wie
es deym kinde gegangen was Maria
fprach Nu vernym anzhelm Das es gar
kleglich ift CZu fagen / Die Iunger komen
gelauffen vnd Iemerlichen weynende
vnd fprachen O müter vnd maget dein
gemeyntes kint vnd vnfer lieber herre
vnd meynfter ift gefangen vnd gebunden
vnd wifzent nit war fie in hin habent
gefuret / ader obe er nach lebe ader
fie in habent / ermordet ader wie es
[210v,01]vmb in ftande des enwiffen wir nit Sant
anzhelm fprach ach liebe frauwe was
deft / du do Maria fprach wie wol ich
erkant / Das er den menfchen folt erlofen

Doch von pitterlichem leyde So wart mir
fymeons fwert Durch mein fele getrungen
Sant anzhelm sprach wo wart er hin(=)
gefuret / Maria sprach in kayphas
fweher hauß anna Das ftünt nahe bey
dem tempel CZu iherufalem vnd do ka(=)
ment / Die Iuden CZufamen vnd frageten
in von feyner lere vnd von feynen Iungern
do antwert er vnd sprach er hette offent(=)
lich gebrediget / in dem tempel Do alle
Iuden CZufamen kament / vnd heymlich
hat er nit geleret / vnd dovon sprach er
ir follent fragen Die meyn lere hant
gehoret / Die können euch wol gefagen
mein lere Do ftünd eyner do vnder in
der gabe vnferm herren eyner grofzen gry(=)
mlichen halsflag vnd sprach CZu Im
wie gedarftu dem bischoff also geant(=)
werten Do sprach mein kint als ein fenft(=)
[211r,01]mutiges lemlein han ich vnrecht / geret
das faltu beczeügen / wan ich aber recht vnd
wol geret / warvmb haftu mich dan
geflagen Do verbünden fie Im fein augen
als eynem diebe Das man doch keym
diebe dut / er werde dan verurteylt /
CZu dem tode Sie fspotent fein alle die
nacht / vnd ver<f>püten Im fein augen vnd
fein antlicz vnd flugen in vnd sprachent
nü weyßfage vns wer hat dich geflagen
vnd Iohannes was dobey CZugegen do
fie mein kint also vbel handelten vnd
wan er den bischoff erkante do furte
er Petrum auch in das hauß / Do den
fach die torwerterin Do sprach fie du
bift auch feyner Iungern eyner Do ley(=)
ckente Petrus vnd fwor drey eyde

das er nit wette wer mein kint were
nach in nie hette gesehen vnd czuhant
wart der han krewen Do sach in *Jesus*
an Do wart Petrus gedencken an das
wort Das ihesus czu Im sprach
[211v,01]E der hane krewen do haftu meyn drey(=
ftünd verleyckent / vnd do ging Petrus
aufz dem hauz vnd weynde fast von
ganczem herczen vnd rauwe in fein mif(=
fedat Sant anzhelme sprach wo were
Du do liebe maria do difz geschach Do
sprach maria CZuhant / Do ich vernam
von den Iüngern Das meyn kint gefan(=
gen was Do erfarbe mir der leyp von
grofzem herczenlejde vnd stund vff maria
magdalena vnd lieffent hin alle beyde
CZu dem tempel vnd hortent ein grofz
geruffe vnd ein geschelle in dem häu(=
fe Do mein kint in wart gefurt / vnd
were gerne CZu *Jesum* meynem kinde ge(=
wefen do wolten sie mich nit CZu Im
lan Do bleyb ich hie aufz ftene vnd
weynde vnd schrey Owe mein gemyn(=
tes kint Owe aller meyn troft Owe ey(=
niges kint meyns wie fal es mir ellen(=
den deyner müter ergan Ader war fal
fa ich Aber maria die lieff al vmb vnd
lugete ob sie Irgent / mochte in gesehen
[212r,01]in das hauz wie es vmb Iren lieben
meynfter ftunde Do quam sie an eyn fenster
vnd horte wie fein petrus verleyckende
Do ging es ir gar nahe czu herczen Das
meyn kint / So gar eyne ftund vnder
feynen feynden Das fein nach dan petrus
verleyckende der vnferm herren vor
anderen lip was vnd sprach ihesus

lieber herre mein wie ift es ergangen
wie wil es nach enden feyt dem der
verleycket / hat / der nechten ſprach
Er wolt ſterben mit mir Aber ich ftund
vol herczeleydes Do ich hort den ſpot
vnd die ſcheltwort / vnd die geſchel(=)
ſchlege vnd das laſter das ſie meynem
kinde andaten vnd do petrus bitter(=)
lich geweynet hette dorvmb das er
meyns kindes het verleyckent Do
ging er herauß vnd fant vns ftende
in grofzem leyde vnd wir fragenten
petrüm wie es vmb mein liebes kint
ftunde Do ſprach er mit weynenden
augen Owe allerliebſte frauwe meyn
[212v,01]Es wart ein menſch nie So vbel gehandelt
als meyn herre ane alle erbermde gent
ſie mit Im vmbe vnd dodent in do lieff
petrus enweg vnd verbarge ſich vnder
eynem ſtein vnd kam nit erfur bis er
farbe an dem kreucze *et cetera*
Sant anzhelm ſprach ſage aller(=)
liebeſte was dete Du do Maria
ſprach Do ſchneyd mir Das ſwert von
dem mir ſymeon geweyffaget hette CZu
dem andern male durch meyn fele Sant
anzhelm ſprach ſage mir maria wie
ging es Dornach Maria ſprach Do es
tag wart / Do wart / er gefuret / in kay(=)
phas haüß Des biſchoffes vnd do fach
ich in erft / Nachdem Das er gefangen
wart / vnd lieff Im do nach vnd fach
das mynecklich antlicz an / Das was von
der Iüden ſpeycheln Alfamet verſpuwet
vnd bekleybet / vnd do mit weynender
ftymme ruffte ich O allerſüßzeſtes kint

meyns wie fehe ich dich fo Iemerlich
gehandelt ften / wie han ich dein fchones
[213r,01]antlicz mit fo grofzen freyden vnd wie
fehe ich dich nü § in fo grofzer bitterkeyt
meyns herczen vnd do hette ich meyn CZar(=)
tes kint gern vmbfangen do wolten die
herten Iuden mich mit CZu Im lafzen Mer
ich wart her vnd dar geftofzen von Im
vnd wart vbel gehandelt / von den bofzen
Iuden vnd do lieff auch das volck CZu Als
do man eynen diep wil verderben vnd ver(=)
vrteylt ift / in den tod Do sprach fant anlz(=)
helm liebe frauwe hetteft du kein CZuver(=)
ficht Das er des todes mocht ober werden
vnd das fie in liefzent leben Do sprach
Maria ich erkante wol Das er alfo vil
weyßzheyte hette vnd alfo vil fprechen
künde wolt er es han getan Er hette Im
felber wol Dannen geholffen Aber er ftünd
vol herczeleydes als ein vnſchuldiges lem(=)
lein vol fenfftmutikeyt an gerichte vnd
fweyge Sein antlicz was auch fo mynneck(=)
lich anCZufehen das ich gedachte
Sie worden fich Erbarmen vber in Aber
[213v,01]Vber vnlange Darnach do wart das
fchone antlicz Alfo mit Iren heyfzen fpey(=)
cheln als vaft bekleybet Das er eynem
aufzfezigen gleych ftund / wan fie Iahen
vil falſcher gezeugen vff in vnd fprachen
er wer ein verkerer Des volckes vnd
kayphas Der fraget / in obe er criftus were
Do sprach ihesus fage ich es euch So gle(=)
ubent / ir mir nit Nach lafzent mich nit
reden Doch follent ir wifzen fur die war(=)
heytt Das ir werdent des menſchen kint
fehen ficzen CZu der rechten hant gottes

Des vatters / vnd das er wurt kummende
in den wolcken mit grofzem gewalt vnd
herfchafft Do CZurCZarte Der bifchoff Im
fein kleyder vnd fprach was bedorffen
wir me gezeugnisse Ir habent wol ge(=)
hort / wie er got hat gelefert was düncket
euch Das er *verfchuldet* habe Do rufftent
fie alle gemeylichen er hette *verfchuldet*
den tod Do ich difz gefchreÿ vnd difz
[214r,01]geruffte horte do ginge mir fymeons
fwert durch mein hercz **Sant anzhelm**
fprach wo wart er hingefuret liebe ma(=)
ria Maria fprach CZu dem richter *pylatus*
Sant anzhelm fprach hetteft du kein czu(=)
verficht / liebe maria Ia fprach maria
Ich hette gut CZuverficht wan do das
volck dar quam Den er dick fufzickli(=)
ch hette gebrediget / vnd in ire fichen
gefunt machte / vnd in der wufte fpeyfet
do gedachte ich fie wurdent in *von* der Iu(=)
den hende lofen Do rufften fie alle CZum
richter vnd fprachen *pylatus* du falt /
in kreuczigen vnd CZeyhent in er hette
gesprochen er were gotes fûn vnd were
ein künig Der Iuden Do fraget in *py(=)*
latus obe er were ein künig Do fprach
~~pylatus~~ Ihefus redest du das *von* dir
felbr ader haftu es gehört / von andern
Iuden Do fprach *pylatus* bin ich dan
ein Iude deyn volck vnd deyne bifch(=)
offe hant dich mir gegeben was haftu
[214v,01]getan do fprach mein kint / were meyn
reych in dirre welt / Meyn diener hettent
mich wol vor der Iuden gewalt / befch(=)
irmet / Do fprach *pylatus* So fehe ich
wol das du bist ein künig nach / do *fpr(=)*

ach ihesus Du haft / es gesprochen wan
ich pin ein künig vnd bin darvmb ge(=
born vnd in diefe welt komen Das ich
gezeugnifz gebe Der worheyt vnd eyn
Iegelicher der von der worheyt ift der
horet meyn ftymme / was ift dan die war(=
heyt sprach Pylatus CZu dirre frage
wolt ihesus nit antworten wan hette er
pylatus vnderweyfet / was die warheyt
were gewesen So hette er in gelediget
von den Iuden vnd von dem tode vnd
were der menfch nit erloft worden
von dem ewigen tode Do Judas fach
das fie ihesum nit wolten lafzen leben
Sie wolten in toten do gerauwe es in
vnd gabe in die dreyfzig pfennige wi(=
der vnd sprach Ich han gefundet ~~wi~~(=
~~der~~ Ich han das vnſchuldige plut hin(=
[215r,01]geben Do sprachent / die Iuden was get
vns das ane du wurft / es wol befinden
vnd do warff Judas die pfennige hin
in den tempel vnd ging vnd hing
ſich felber Dornach rieff pylatus den
Iuden CZufamen vnd sprach Ich finde
keyn fache in diefem menfchen das er
den tod leyden folle vnd fie rufftent
do wider allefamet / er hat das volck
verkeret durch alle lant vnd durch
die Iudeſcheyt / von gallilea bis an das
lant Do pylatus horte das ihesus
von gallilea burtig was Do ſante er in
CZu dem kunige erodes Der was in den
CZeyten CZu iherufalem Do herodes nü
fach meyn kint Do was er gar fro
wan er hette in lange begerte CZu ſehen
wan er hette vil von Im gehoret ſagen

vnd gedachte er wurde etlich czeychen
vor Im thün vnd fraget in vil fragen
Obe er das kint were Do fein vater
die kindelein vmbe det verderben
[215v,01]vnd obe er der were der lafarus het er(=)
quicket / vnd wider lebende hette gema(=)
cht / vnd bad in das er ein CZeychen vor
Im dete So wolt er in erledigen von den
Iuden Ihefus der fweyg vnd wolt Im
nit antworten vnd herodes faczet Im
eyn kron vff fein heupt vnd sprach er
wolt in deylhafftig machen feyns reyches
dete er ein CZeychen vor Ime Do fweyg
aber ihefus Do ftunden die Iuden vnd
verrugente aber *Jesus* vnd sagten vil
falfcher wort vor herodes Do sprach
fant anzhelm nü sage mir fufze maria
was czuverficht hetteft du do Do fpr(=)
ach maria Ich gedachte herodes würde
Im beygeftan vnd wurde in den Iuden
benemen Do verfmahet / er meyn kint
vnd fpot fein vnd leyd Im ein weys kleyd
an vnd fante in wider CZu pylato vnd
die CZwen wurden verfunet / wan fie wo(=)
ren einander feynt /
NV wefte pylatus wol das die Iuden
[216r,01]So grymme gegen meynem kinde waret
das fie in gern hettent verderbet wo
fie Im czu mochten fein komen vnd dovon
So fant er in mit folicher hute czu hero(=)
des Das Im die Iuden vnderwegen nit
mochten gethün Do ihefus wider kam
CZu pylato Do ruffte er den Iuden CZu(=)
famen vnd sprach Ir hant mir diefen
menfchen geantwurt / fur ein verkerer
des volckes nu han ich in gefraget /

vnd finde kein fache von den dingen
des ir in CZeychent / Nach herodes hat
an Im nit funden das er schuldig fey
an keyner vngerechtikeyt / Dovon wol(=
lent ir ich lafz in euch wan ich euch
doch müfz eynen lafzen von euwrs hoch(=
gezeytes wegen Do was eyner gefangen
ymb eynen mort Der hiefz baraban vn(d)
was ein morder Do fprachen fie alle
er folte baraban den morder lafzen
gan vnd folte *Jesum* toten Do fprach
pylatus was hat *Jesus* dan vbels
[216v,01]getan Ich finde kein fach vff in das Im den
leyp mage genemen wollent ir ich heyfz
in CZuchtigen vnd flagen vnd lafzt in dan
gan Do rufften fie aber mit lauter ftymme
du falt in kreuzigen Do fafz pylatus CZu
gerichte Do fant fein weyp CZu Ime
vnd fprach du falt dem gerechten me(=
nfchen kein leyd anthün vnd meynde //
Ihesum vnd enbot pylatus Sie hette
vil von feynen wegen erlitten in der nacht
vnd in dem gefichte Do nam pylatus
ihesum vnd hiefz in binden ane ein grofze
faule Die was alfo grofz Das fie vnfer
herre nit mocht vmbklofftern vnd mit
riemen müften fie Im die hende CZufa(=
menbinden vnd hiefz in flagen an der
faule Das von der fcheyteln pis vff die
ferffen kein gancz flecke beleyb vnd was
aller fein leyp gar czurzerret vnd plu(=
tig Das er fcheyn als ein aufzecziger
menfch Sie flochtent auch ein kron die
was von dornen vnd faczte fie Im vff
[217r,01]fein heupt / ~~das Im das plu~~ vnd leyten
Im ein pfeller gewant an vnd quamen

CZu Im in fspotēs weyfe vnd fprachen CZu
Im herr Iudenkūnig got grufz euch vnd
flugent Im halsftreych vnd druckten
Im die krone alfo fere vff fein heupt
das Im das plut das antlicz abeflos
vnd alfo gecronet vnd mit plute beronnen
So furten fie ihesum CZu pylatum vnd p̃y(=)
latus furte in heraufz vnd fprach sehent
wo euwer kunig ift Do rufften fie alle
hebe in vff hebe in vff vnd kreuzige in
Do fprach pylatus nement ir in vnd kre(=)
uczigent in Do fprachent fie wir hant
ein gefecze vnd nach dem gefecze fal er
fterben er hat gefprochen er fey gotes
fün do das pylatus horte do erfchra(=)
cke er gar fere vnd furt in in das
richthaufz vnd fprach czu Ihesum Sage
mir wanne biftu ihesus der fweyg
vnd antwert Im nit Do fprach pyla(=)
tus warvmb antwert du mir nit
[217v,01]weyftu nit / Das ich gewalt han dich
czu laffen wie ich wil Do fprach ihesus
du en hettest / vber mich keynen gewalt Er
wer dir dan gegeben oben erabe Aber der
mich dir hat gegeben Der hat grofzer
fünde getan dan du do hette Pylatus Ihe(=)
fün gern gelafzen do rufften die Iuden
alle leftu in gan So bift du nit des keyfers
freünt wan wer fich eynen kunig heyfzet / Der
ift / wider den keyfer Do pylatus das er(=)
horte vnd fach das die Iuden nit wolten
ablafzen vnd das geruffe ie me vnd ie me
wart Do nam er wafzer vnd wufch fein
hende vor dem volck vnd fprach ir follent
wiffen Das ich vnſchdig / wil fein an des
gerechten menſchen dot //

DO sprachent sie alle fein plut fey
vber vns vnd vber vnser kint do
lifz pylatus baraban gan der was gefangen
vmb eyne mort Do liefzent / Die Iuden
denfelben morder vnd fingen ihesum von
nafaret vnd verteylten in CZu eyne
schmelichen tode Des kreuczes / Do fneyt
[218r,01] mir fymeons fwert / durch mein leyp vnd
fele Sant anzhelm sprach fufze frauwe
wie ging es dir darnach Do sprach maria
sie nament mein kint / vnd leytent Im ein
kreucz vff feynen rucke vnd furtent / in aufz
an die ftat / Do man die bofzen leute verderbet
das kreucz was grofz vnd fwere vnd was
er also kranck worden von dem leyden
Das er litten hette Das er das kreucz nit
mocht getragen Do czwungen sie eyne
der hiefz fymeon das er Im müft helffen
das kreucz tragen Das daten sie nit von
erbernde mere darvmb das er es von
kranckheit / nit felber mochte getragen
Sant anzhelm sprach folget du Im nach
Ia sprach maria Das volck lieff Im nach
recht als eyne diebe den man will hencken
Im lieffent die kinde nach vnd wurffent /
ftein vff in vnd die frauwen gingent vmb
in vnd weynden Do kert er sich CZu den
frauwen vnd sprach ir dochter von *Jerusalem*
nit weynet vber mich weynent vber euch
felber vber ewre kint wan es koment
[218v,01] nach die tage das sie werden sprechen Se(=
lig feint die die do warhafftig fein vnd
funde me gedaden So werdent / sie auch
sprechen Ir berge vallent vnd ir hulen
bedeckent vns wan habent sie das getan
in der Iugent / vnd in der kintheyt was /

werdent / fie dan in dem alter thün
DO wurden auch CZwen mit Im aufzge(=
furet das worent morder gewesen ~~de~~
die wolt man auch verderben vmb ire bofzheit
vnd das deten fie Im czu fchanden meynem lie(=
ben kinde vnd do fie in aufzfurten do was
das getrenge alfo grofz vnd was ~~da~~ des vo(=
lckes alfo vil Das ich nirget mochte czu Im
komen do ging ich vnd maria magdalena
ein ander gaffen vmb das wir czu Im mochten
komen vnd do wir vmb gelieffen do begeget
vns meyn kint vnd do er mich fach in allen
feynen notten do neyget er fein heupt vn(d)
fprach ach herzeliebe müter Ich dancke dir
aller der liebe vnd der czucht / vnd alles des
gutes vnd das du dem temppel meyns leybs
alfo gar czertlich mit deyner armüt erzogen
haft / vnd mit deynen arbeyten vnd mich
in allen meynen notten geliefz du hulffest /
[219r,01]mir gern obe du mochtest / vnd lieffest mir
nach wie vermehet / ich bin von aller der
welt / vnd do fie in furten an die ftat die
do heyfzet caluarie Do kreuczigten fie in
vnd die czwen fcher vnd hingen eynen czu
der lincken hant / den andern czu der rechten
hant / vnd mein kint / in die mitte //
Sant anzhelm fprach nu fage mir liebe
frauwe wie daten fie Im vnfer fraw
fprach Do hore anzhelm gar kleglich mere
das doch kein ewangelift / fchreybt / Do fie qua(=
men an die ftat / do die do heyfzet / caluarie
do czogen fie Im abe alles fein gewant das
ein vaden an feynem leybe nit beleybe
do erftarb mein hercz Do fie Im das grofz
lafter erbotten vnd ging dar v<n>erschrock(=
elich vnd ane alle fcham vnd czoch ein duch

von meynem heupt / vnd bant es felber
vmb feynen leyp vnd was derfelbe
flecke alfo gar vnrein Der do heifzet
caluarie do fie mein kint gefuret haben
vnd was alfo vermehet das man nit
Pofzer ftat / mochte finden Man fchant
do hünde vnd fchelmen vnd hinge man do
[219v,01]diebe vnd entheupet / man die morder vnd
was der fmack Das in kam Ieman erleyden
mochte vnd an der vnreynen ftat / leyten
fie das kreucz vff die erden vnd leyten
meyn kint rucklingen darvff vnd nagelten
Im die eyne hant / an das kreucz vnd was
was der nagel alfo grofz das er die wün(=)
den alfo fere erfulte Das ein plutestropffen
daraufz nit ging vnd namen feyl vnd //
bünden Im die andern hant vafte aufzein(=)
ander gingen vnd der nagel was auch alfo
grofz das fie in auch durch die andern
hant flugen das er auch die wunden alfo
fere erfulte Das auch kein plutesdropff
nit daraufz ging Darnach namen fie aber
ftarcke feyle vnd bünden Im an fein fuße
vnd danten Im alfo fere das die gefch(=)
riefft / erfult wart an dem pfalter // Dinü(=)
meraüerunt omnia offa mea // Sie hatten in alfo
fere gefpannen Das kein gelid wan an allem
feyme leybe man hette es wol funderlich
geczelt / Durch fein haut / vnd do fie in alfo
CZurfpantten Do faczten fie Im eynen fuß
vff den andern vnd flugen Im do eynen
[220r,01]nagel durch beyde fuße Das der was
auch alfo gros Das Im das plut nit mochte
aufz gefliffen von der grofzheytt / des nagels
vnd do ich die hamerflege horte do was
Die weyffagunge an mir erfullet / als der

künig sprach an dem pfalter / Aude filia
et vide / Recht / als obe er CZu Im spreche
hore dochter die bitterlichen hamerflege
vnd sich die manigfeltige not die ich leyde
an meynen henden vnd an meynen fuzzen
vnd an allem meynen leybe vnd do ich die
grofzen hamerflege horte Do ging fymons
fwert czu dem funfften mole durch meyn
hercz Do namen sie do das kreucz vnd
huben es vff mit meynem kinde do was
das kreucz also hoch das ich ~~meine~~ feine fufze
mit meynen henden nit mochte geruren
Owe das Iemerlichen anplickes des ich
~~vnd do er vffgericht was~~ do sach wie
vngeleich der was Do ich fein heupt vn(d)
fein kintlich antlicz anefach vnd do er vff(=
gericht was an dem kreucze vnd do er
begunde hangen von der fwere feyns hey(=
ligen leybes Do brachen die wunden vff
[220v,01]an den henden vnd an den fuzzen vnd ran
das plut also fere von Im als ob es von
fier prünnen aufzging Nu hatte ich ein ge(=
want / an als Do gewonheynt was in dem
lande das frauwen trugen Das gewant
was also gemacht / Das es das plut vnd
allen den leyp bedeckte vnd was weyt
als ein leynenduch vnd daselbe gewa(=
nt was alles rot von feynem plut das
vff mich ran Sant anzhelm sprach owe
reyne frauwe wie erging es darnach /
vnfer fraw sprach Do sie in gekreuczigten
do deynten sie fein gewant / vndereinand<e>r
do hat meyn kint ein gewant das was
gewircket an alle not Das wolten sie nit
CZurbrechen wan es gancz ift wir sollen eyn
lofz werffen wellem es also gancz werde

Difz gefchach dorvmb Das die gefch(=
riffet erfüllet wurde in dem pfalter das
der weyffage fprach // Diuiferunt fibi vefti(=
menta mea // Mein gewant // hant fie czur(=
teylet / vnd vff mein kleyt hant fie ein
lofz geleyt / vnd darnach hiefz pylatus
fchreyben vber das kreucze mit dreyer(=
[221r,01]hende fach In krichifch in ebreyifch vn(d)
lateynifch Ihefus nafareus rex Iudeorum
das müte die Iuden vnd fprachen war(=
vmb haft du gefchriben der Iuden künig
du folteft han gefchriben das er fpre(=
che er were ein künig der Iuden do fpr(=
ach pylatus das ich han gefchriben
das ift gefchriben Dornach gingen fie
für das kreucz vnd wurffen ir heupt /
vff gegen Im gar fpotlich vnd fprachen
das ift der den tempel wolt CZurbrechen
vnd an dem dritten tage wolte in wider(=
machen / biftu gotes fun So gang herabe
von dem kreucze vnd behalte dich felber
vnd auch vns Do fprachen die furften
der Iuden auch gar fpotterlichen Er
halff andern leuten vnd kan Im felber
nit gehelffen biftu der künig von Ieru(=
falem So ganck ab dem kreucz So wollen
wir dir glauben er getrauwet got der
hulffe Im auch ob er wolle wan er fpr(=
ach er were gotes fun Sant anzhelm
fprach liebe frauwe do man fein also
[221v,01]fpottet fprach er icht d<o>r wider vnfer
frauwe fprach er bate für fie vnd fprach
vergib in wan fie wiffent / nit was fie tün
do ftund auch das gemeyne volck vnd fpo(=
tten fein vnd bietten wie es ein ende wolte
nemen do mochte er wol czu mir fprechen

Audi filia et vide / hore dochter die grofzen
fluchwort / vnd sich die klegliche not / Ich
weys wol das du mich enpfingest von
dem heyligen geyst / vnd das du mich //
druegest / vnd gebereft / maget / vnd muter
vnd das du mich czertlich speyzeft mit
deyner megentlichen milch vnd du mich
liplich vnd mynicklich erczugeft / vnd das
du mir alzeyt / mit treuwen nachgingft
dovon follent / ir es nit an mich glauben
das ich sey gotes fun czarte frauwe vnd
muter So gelaube aber du vnd erbarme
dich vber mich Do ging mir aber fymeons
fwert czu dem Sechften male durch meyn
hercze vnd durch meyn fele vnd dar(=)
nach in allen feynen notten do mochte
er spottes nit hinkomen von dem schecher
[222r,01]der bey Im hing czu der lincken hant der
sprach czu Im in eyne spotte feyftu criftus
So behalt dich selber vnd auch vns do
antwort Im der ander fcher czu der rechten
hant / fein gefelle vnd sprach czu Im furch(=)
eftu nit got / vnd du in derfelben verdam(=)
vnge bift Aber wir enpfahen billich vnd
von der schulde das man vns dut do
dette dirre herre nie vbel vnd do er fey(=)
nen gefellen also straffte do sprach er
czu meynem kinde herre erbarme dich
vber mich So komeft in dein reych do
sprach mein kint / czu Ime Ich fage dir
werlich du falt heute bey mir in dem
paradeyse fein Sant anzhelm sprach
liebe frauwe was det du do / vnser frawe
sprach do ftund ich bey dem kreucz vnd
Johannes meyn kint / bey mir vnd meyn fwe(=)
fter maria bey mir maria magdalena

vnd waren grofzes herczenleydes vol
Ich fach in hangen vnd leyden not vnd
mochte Im czu † keynen scaden komen
vnd do er mich in grofzem leyde fach
vor Im ftan vnd *Johannes* meyner fwefter
[222v,01]fün dem er So vil czart funderlich liebe
hat erzeygt / wan er meynet in aufzgemey(=
ncklich vor allen den andern do wolte er
mich nit vngetroft / lafzen vnd fprach czu
mir frauwe ich bin dein fün Dornach fpr(=
ach er czu *Johannes* fich nu wo dein muter
ift / Do was es an der fechften ftundt des
tages vnd wart ein grofz vinfternus vber
alles das ertrich vnd vff die mone
wart / Do fprach meyn kint vnd fchreÿ heli
heli lamaffabatani / Mein got / mein got
warvmb haftu mich verlaffen do fprachen
die Iuden er ruffet Elyam wir follen fehen
obe er kom vnd in erlofe Do wufte meyn
kint wol das die weyffagunge an Im vol(=
lenbracht / was vnd fprach fico mich durft
do nam er ein fchafft / vnd fulte in mit
efzig / vnd mit gallen vnd boden meynem kinde
drinken das er dfter E fturbe vnd do er
den effig / verfucht / do fprach er Confu=
matum eft / Es ift alles vollenbracht / vnd
fprach vater ich befelle dir meynen geyft
in deyn hende vnd do er difz gefprach
[223r,01]do neyget er fein heupt / vnd fchiet fein
gotlich fele von feynem heyligen leybe
vnd do verlaſch die fünne vnd czurczart /
fich der vmbhanck enmitten enzwey
in dem tempel vnd erfchotte fich das
ertrich vnd czerfpilten die fteyn vnd
vollicklich der fteyn do das kreucze vff(=
geftellet was der czurfpilt voneinander

vnd daten sich die greber vff vnd erstu(=)
nden vil heyliger leut vnd komen in die
stat / czu Ierusalem vnd liefzen sich do
schauwen do ftundt ein herre bey dem
kreucze der was genant Centorie vnd folt
meyns Kindes hutten vnd ander ritter die
pylatus dar gestelt hette vnd do die sie
die grofzen czeichen fahen do erschra(=)
cken <=> sie vil fere aber der centorio
lobet mein kint / vnd sprach werlich
dirre ift gewesen gotes sün Sehent/
wie sich die elementen erbarmen vber
Iren schoppffer aber die Iuden wolten
kein erbermde vber in han do ftunden
auch meynes Kindes freünde von
[223v,01]frawen die Im waren nachgegangen
von gallilea vnd fahen es alles difce pu(=)
er dum tempus habes Sant anzhelm sprach
nü fage mir reyne frauwe hatte dar(=)
nach dein herczleyt ein ende neyn es anzh(=)
helm hore ein clegelich mere was nach do
mordes begangen an meynem kinde wart /
an dem tage do sie mein kint / also lester(=)
lich hatten erdottet / derselb tag / heyffet
parafephe das sprichet der stille freytag
do was der ander tag der tag fabatum das
das was der hochzeytlich tag den die
Iuden begingen vnd darvmb das die ley(=)
cham nit hangeten an Irem oftertag Do
gingen die Iuden czu pylato vnd baten in
das er meynem kinde vnd den andern sche(=)
chern hiez ir beyn czubrachen mit kolben
das sie defter e fturben das sie nit hange(=)
ten an dem oftertag / vnd hiez pylatus
feyne richter das sie meynem kinde vnd
den schechern beyde ir beyn an allem leybe

<c>zurbreche / do sie fahen das sie dot waren
do wolten sie auch meynem kinde also
[224r,01]han getan do was er selber dot vnd do
sie fahen das er dot was do wolten sie
Im feyn nit zubrechen das die schrieff
erfullet wurde die von dem gewaren
osterlamp spricht / Os meum communitis
ex eys des osterlemles bein follen / ganz
bleyben vnd ging ein ritter vnd frach
meynem kinde eynen grofzen spies durch
fein hercze vnd von der wunden gingen
czwen grofz brunnen eyner von plute der
ander von wasser vnd do ich sach das
nit benüege aller der marterl die mein
czartes kint erlitten hette Sie wolten sich
auch an feynem doten leyb rechen do
wart meym herczen also we rech als
mir der spies durch mein hercze were
gestochen do hette ich gern geweynet /
do was meyn hercz vnd aller meyn leyp
vnd alle meyn nature Also durre an
mir werden von weynen vnd von grofzem
lamer vnd arbeytten ~~die~~ die ich
erlitten hette beyde nacht vnd tag das
ich eynen trehen nit mochte erzigen
vnd das mein stymme also gar an
[224v,01]mir erfarp das ich ein wort / nit mochte
gesprechen do was die weyffagunge an
mir erfullet / do symon czu mir sprach
Et tuam ipsius animam pertinet gladius // Das die
martel meyns Kindes durch meyn hercz
vnd durch meyn fele solte gan vnd schney(=
den als ein fwert / wan das fwert / feyner
martel hat te czu demselben mole durch(=
ftochen meyn fele vnd allen meyn leyp
vnd do ich meyn kint mit dem munde nit

geclagen mochte Do sprach ich mit dem
herczen Owe meyn czartes kint Owe fufzes
vnd mynickliches kint Owe lieb von allem
liebe wo ift nü der troft den ich alle
meyn tage an dir han gehebet mochte
mir Ieman gehelffen das ich fur dich
fturbe Owe meyn liebes kint vnd do fein
gotlich fele von feyme leybe fchiet Do
fur fein fele hin czu der hellen vnd wart
do grofz freude / do er dannen nam adam
vnd alle die feynen willen hetten getan vnd
beflos die helle das nümer ein fele
darin komen mag wan mit Irem eygen
[225r,01]willen Er beflos fie mit dreyerhande fach
mit rechter reuwe mit lauter beychte mit
gewarer pufze vnd wer die flos czurbricht
der müfz Iemer do beleyben vnd mag /
nümer dannen kumen //

[[S]]ant anzhelm sprach fage mir liebe
frauwe wie erging es darnach

vnfer fraw sprach Ein guter man der hey(=
ffet / Iofehp der was von eyner ftat die
heyfzet aromathia der was heymlich me(=
yns kindes Iunger wan er forchte die Iuden
der ging czu pylato vnd bat in das er Im
gebe meynes kindes leyp das er in begr(=
ube vnd sprach zu pylato Ift es das
du nit balde erleubeft / das man in begra(=
be So verdirbet fein müter die ift die rey(=
ne frauwe vnd ift die feligefst die Ie ge(=
born wart / vnd die hat alfo grofz clage
vnd alfo grofz Iamer an ir hat / das fie
vns alfo fere erbarmet das wir es kam
gefehen magen vnd vns alfo we dut /
als ob fie vnfer eygen muter were
do facht er in das er dot were vnd fagt

[225v,01] Im auch die grofzen czeychen gefchehen
waren do nam pylatus grofz wunder
das er alfo fchier dot was vnd hiefz Io(=
fepen das er mein kint ab dem kreucze
neme vnd in begrube nach allem feynem
willen Nu mercke anzhelm ein kleglich
dinck do Iofehp mein kint abe dem kre(=
ucze lofte do ftund ich vnd fach vff So
Im fein arm erlediget wurden das ich
fie danne empfinge alfo ~~en~~ empfinge
ich ein arm nach dem andern vnd dru(=
cket in an meyn hercze vnd kofte in mit
grofzem herczenleyd vnd do er ab dem
kreucz wart erloft / do leyttten fie in vff
die erde neben das kreucz do viel ich
balde nider vnd nam fein heupt in mein
fchos vnd fprach mit grofzem herczenleyt
czartes kint was droftes fal ich nu han
So ich dich dot for mir fehe do kam meyn
kint *Johannes ewangelift* / vnd viel vff fein
pruft / vnd vff fein hercze vnd fchrey
ein Iemerlichen fchrey vnd fprach Owe
Owe Owe vff dem herczen ruget ich
nechten menniglich vnd czertlich obe
[226r,01] difche owe vff diefem herczen dranck ich
nechten vngefeglich fufze Owe nü enpfa(=
he ich vngefeglich pitteerkeyt / do kame
petrus gelauffen vnd klagete mit gr̄fzem
Iamer vnd weynete das er fein verleuck(=
ent hette do quam maria magdalena der
klage was vor alle klage vnd vil fur me(=
yn kint / mit grofzem Iamer vnd fprach
Owe droft / vor allen droften wer fal mich
entfchuldigen vor fünden dan dein czarter
münt vnſchuldig machen von allen mey(=
nen fünden Owe wer fal nü meyn fur(=)

fprech gegen meynen fweſter gegen der du
mich verſprecht / Do ſie dir von mir
clagete Owe deynen czarten fuſzen die mich
nit ftiefzen do ich ſie koſte Owe der reynen
fuſze die ich wufchte mit drehern vnd
du mir es nit gundeft / Owe ꝛ edeln fuſze
die mich nit verſmeheten do ich ſie druckente
mit meym hore vnd ander manigfeltige
clage hette ſie ob meyn kinde do kam
Iacobus meynen fweſter fñ dem man
fprach das er meynes kindes bruder
were wan er was Im gar gleych an allem
[226v,01]feynem leybe dē ſprach mit grofzer clage
Owe herre lieber herre wie ift dein mynick(=)
liches antlicz Im felber So vngleych worden
vnd wie ift/ aller dein leyp ſo Iemerlich
czumartelt / wan von der ſcheyttel bis czu
der ferſchen eyneft nit vnverferet an
allem deynem leybe Owe herre lieber meyn(=)
fter vnd herre geftern was dein mynick(=)
liches antlicz meyn gleych wer mag nū
geſprechen das ich dein bruder ſey wan
du biſt mir gar vngleych worden vnd
grofzer vnd manyger herczechlicher clage
do fwe<er> er das er nūmer nit wolte en(=)
beyffen E das meyn kint erfunde von
dem tode das beſchach er er was ane eſzen
vnd ane drincken bis an den ofterttag
do erfchin Im meyn kint funderlich do
er an feynem bette lag vnd ſprach gar
gutlich czu Im Iacop bruder nu ftant
vff vnd anbeys das des menſchen kint
ift erfunden von dem tode die andern
kamen gelauffen mit grofzem ſchal vnd
clageten allen mit manickfeltigen drehern
vnd mit grofzem Iamer das ſie von Im

[227r,01]gelauffen waren vnd nit mit Im in den
tod gegangen waren vnd do ich vnd die
Iungern mit grofzem leyde bey Im faffen
do erfrewt vns mein kint mit der erften
freyden nach feynem tode Sein leyp der vor
vns tod lag der wart / also mynicklichen
vnd also fchone vnd also vnverwechfelt /
als ob er nie kein flack ader kein wunden
empfangen hette wan die funff czeychen
belieben also gancz vnd offen die er an dem
Iungften tage czeygen wil aller der welte
dovon gewonnen wir gar grofz freude vn(d)
do man in begraben wolt / do hette ich als
grofz Iamer do ich mich von Im fcheyden
folt das ich in vmbfing mit meynen mü(=
terlichen armen vnd mit meynen krefften
vnd hette in gern gehebet do nam mich
meyn kint *Johannes* vnd wolte mich dannen
furen do sprach ich zu Im Owe *Johannes*
mein liebes kint lafz mir meyn todes
kint das ich das lebendig nit haben
mag Ader ~~hyf~~ hilff mir das ich mit
Im begraben werde do sprach *Johannes*
meyn kint czu mir owe liebe frauwe
vnd muter meyn Nu weyft du doch
[227v,01]wol das es nit anders mochte nach folt
fein wan menschliches künde mochte ane
deynes Kindes dot nit erlofet werden vnd
vnd do er dis geret / do namen fie mir in
wider meynen willen vnd drugen in czu dem
grave vnd do fie in darin geleytten do
vil ich vff das grab vnd hette anders nit
begert / wan das man mich mit Im begraben
hette do nam mich meyn kint *Johannes* vnd
wolt mich dannen furen do sprach ich mit
grofzem leyde Owe Iohannes mein liebes

kint / laß mich genießzen der grofzen treuwe
die dir mein kint / erczeygete in feyner
groften not / do er mich dir gab czu eyner
mutter vnd dich mir czu eynem kinde vnd
laß mir nit gefchehen den grofzen gewalt
das man mich fcheyde von meynem kinde
wan ich gern hie bey Im meynes endes
warten wil vnd herczicklich weynde vnd
do nam mich meyn kint *Jobannes* wider mey(=
nen willen vnd furte mich in meynen Swe(=
fter hauff feyner müter vnd do mich die
erfach das meyn gewant / von plut also
rot was das von meynes kindes plut
an mich gefloffen was do ich vnder
[228r,01]dem kreucz ftunde do hatten sie grofz er=
bermdt vber mich vnd fprachen Owe ge(=
walt / ift in dirre ftat heute gefchehen an
dirre mynicklichen frauen vnd an Irem
reynen kinde Also bleyb ich in meynen Swe(=
fter hauff vnd von grofzem herczeleyde
hette ich kein krafft / So ich do faß So wolt /
mir fein gefwonnen So ich vffftundt / So
viel ich wider nider So ich lag fo was
meyn hercze bey meynem kinde vnd be
dem grabe vnd were gern vffgeftanden
So enmocht / ich von herczeleyde vnd von
kranckheyt Ich weynete vnd hette grofzen
Iamer bede nacht vnd tag Mich kunde
meyn herzeliebes kind *Iohannes* nit ge(=
troften nach meyn fwefter Nach Maria
magdalena die von der liebe meynes
kindes bey mir w<e>ren die mich kanten
vnd alle meyne freünde Nach alle die
mich fahen die kunden mich nit getro(=
ften vnd wurden die wort an mir er(=
fullet / Die *Ieremyas* der weyffag lan(=)

ges vor mir gesprochen hette *Plorans*
plorauit / in nocte et lacrima eius in max(=)
[228v,01]illis eius Sie weynet tag vnd nacht die
dreher waren an Iren wangen vnd konde
fie nyeman vnder allen Iren freunden ge(=)
troften Owe anzhelm hore ein klegeliches
herczeleyd das hube sich aber an mir do
meyn fwefter vnd maria magdalena sich
bereyten mit edeler falbe vnd wolten
gen czu dem grabe das fie mein kint
Salbtten vnd do fie von mir gingen do
müft / ich von rechter kranckheyt in dem
haufz beleyben das det mir also we das
es vnfeiglich was wan mir viel ein hercz(=)
leyd vff das ander do ich mit dem ley(=)
be nit mochte dar komeⁿ do was meyn
verfertes hercze alzeyt bey Im vnd ge(=)
dachte an fein czartes antlicz das ich fo
dicke han frolich angefehen vnd an fey(=)
nen fufzen wort / von feynem gotlichen
münde dicke waren gefloffen vnd wie
er verratenⁿ wart von feynen freunden
vnd was er flege vnd ftoffe vnd spottes
hette empfangen do er gefurt wart in
des bifchoffs haufz vnd wie fur der furfte
petrus hat verleucknet / vnd do er vor
[229r,01]gericht ftand vil gefchreyes do vff in
wart / vnd wie fie vor herodes hetten
vnd wie vngezoglich vnd wie lafterlichen
er mit Worten aufgefuret wart vnd wie
Im fein kleyder abegezogenⁿ wurden vnd
an die grofzen hamerflege do Im die na(=)
gel geflagen wurden durch fein hende
vnd durch fein fufze an das kreucze vnd
wie er getrencket / wart mit weyne der
war gemifchet / mit gallen vnd do er mit

grofzer *ftymme* *fchrey* mich durftet nach
menfchlichem heyl das Im do efzig czu
drincken wart gegeben vnd das fie nit
benüget feynes *grymmen* todes fie erfihe<.>
fich an feynem toden leybe vnd ftachen ein
fper durch fein feytten vnd do ich dis al(=)
les bedacht / do sprach ich mit eyner
Iemerlichen *ftymme* Owe mynnicklicher /
vnd fufzer got / Ihefus vnd menfch fcho(=)
ppffer vnd herre aller nature wie recht
pitterlichen du von den menfchen er(=)
dottet bift / durch des willen das die
menfcheyt / von mir deyner dreuwen
[229v,01]an fich neme O wer den hymel macht /
das ertreych macht das mere macht / das
abgrunt nit begreyffen mag der leytt /
beflofzen in eynem *fteyn* Owe der von dem
alle creaturen lebet / vnd van dem die ele(=)
menten Ir frucht hant vnd ir ften vnd von
dem die toten werdent lebendig vnd der
die engel vnd die himel hat gefchaffen
vnd der alles licht hat gemacht / der leytt
in der vinfternüfz in eynem beflofzen
grabe Owe der ewige vnd der wirdick(=)
liche herre der vmb alle menfchen wart
das er den verlorn menfchen widerbr(=)
echte der mochte feyner <nit> kintheit / nit geniffen
do er lag an meyner pruft / vnd ir begert
In fuchte herodes das er in erfteche
O wie vndanckberlich die hant empfangen
durch der willen er vff ertrich quam
vnd gotlich mit In wandelt / vnd die toden
erquicket / vnd die fichen machte gefunt
vnd allecz<e>it gute werck eygete vnd do
ich in dirre groffen klage was vnd do
in meyn fwefter maria magdalena

meyn kint fuchten vnd in *hate*n gelofzen
[230r,01]wan ich enmocht / in nit gefolgen czu dem
grabe Do quam mein kint mit alfo grofzer
klarheytt / vnd mit alfo grofzer herfchafft /
vnd vngefeglicher $\frac{1}{2}$ freyde vnd was fein
antlicz vnd aller fein leyp alfo gleych
vnd alfo fchone vnd alfo durchlechtig
als der weyffage sprach *Speciofus forma*
prae filijs hominum / Er was der allerfchoneft /
vor aller menfcheyt kunden vnd do er
mir alfo gewalticklich vnd mit aller gr(=)
offer herfchafft / vnd klarheytt / erfcheyn
do fach er mich alfo mynnicklich vnd alfo
gotlich an das ich alles herczeleydes ver(=)
gafz das ich von Im ie gewan vnd
grufzte mich lieplich vnd czertlich vnd
sprach zu mir feyft gegruftet mynnick(=)
liche muter vnd maget / gefegent obe
allen frauwen lafz dein grofze clage
dein kint ift erftanden von dem tode
dovon lafz dein grofz Iamer vnd dein
vnmezige bitterkeytt / czuhant viel ich
nider vnd kufte fein fufze vnd sprach
czu Im Ein ewiger fun des vatter von
himmelreich vnd mein czartes kint

[230v,01]Ich lobe dich das die menfchliches künne
mit deyme tode vnd mit deyner martel
erloft haft / vnd fy der ~~der~~ vater von
himmelreych gefegent *et cetera* her Iohan fchuch
x <lxix> Iar